

Dialogforum
„Vielfalt schafft Wissen: Jede Stimme zählt“
am 12. November 2024
im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin

Vorläufiger Ablaufplan

- 08:00 Uhr Einlass / Registrierung und Vernetzungsmöglichkeit
- 09:00 Uhr Begrüßung durch Dr.'in Annette Steinich, Leiterin des Referates „Chancengerechtigkeit und Vielfalt in Wissenschaft und Forschung“, BMBF
- 09:15 Uhr Moderierter Eröffnungsdialog „Diversitätssensible Karrierewege in der Wissenschaft“
- Dr. Meike Hilgemann, FernUniversität in Hagen, Leitung des Referats Chancengerechtigkeit
 - Prof. Dr. Francis Seeck, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm, Professur für Theorien und Handlungslehre der Sozialen Arbeit mit Schwerpunkt Demokratie- und Menschenrechtsbildung
 - Prof. Dr. Constantin Wagner, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Heterogenität
- Moderation: Mechthild Scott, MA, Systemischer Coach (SG), diversitätsorientierte Personal- und Organisationsentwicklung. Berliner Hochschule für Technik, wissenschaftliche Mitarbeit & Projektleitung DivTrain im Gender- und Technik-Zentrum
- 10:30 Uhr Pause
- 10:45 Uhr Grußwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Jens Brandenburg MdB inkl. Austausch
- 11:30 Uhr Beginn der Workshops
- Workshop „Partizipation und Inklusion/Barriereabbau“** (Katja Kinder und Nicola Lauré al-Samarai, Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie e.V. & Karoline Rhein und Dr.'in Jana Bauer, Projekt „PROMI – Promotion inklusive“, Universität zu Köln)
- In dem Workshop diskutieren wir Fragen von Partizipation, Inklusion und Barriereabbau aus verschiedenen Perspektiven. Wir wollen gemeinsam Visionen davon entwickeln, wie Partizipation an Wissenschaft für alle nachhaltig verbessert werden kann und welche Barrieren und „Selbstverständlichkeiten“ der Wissenschaft hierfür aufgebrochen werden müssen.

Workshop „Nulltoleranz und Fehlerfreundlichkeit“ (Prof. Dr. Urmila Goel, Humboldt-Universität zu Berlin)

Im Workshop wollen wir der Frage nachgehen, was Fehlerfreundlichkeit bedeutet und wie dieses Konzept die Antidiskriminierungsarbeit bzw. diskriminierungskritische Arbeit in der Wissenschaft unterstützen kann. Wie können/sollten akademische Arbeits- und Diskussionsräume gestaltet sein, um Fehlerfreundlichkeit in der Wissenschaftslandschaft zu stärken? Wir erkunden auch die Grenzen der Fehlerfreundlichkeit und fragen, wann Nulltoleranz angebracht sein kann.

Workshop „Empowerment & Allyship“ (Né Fink, Diversity Trainer und Systemischer Berater für geschlechtliche Vielfalt & Gabriele Rosenstreich, Systemischer Coach und Diversity-Trainerin)

Was bedeuten Empowerment und Allyship? Wie können in der Wissenschaft Impulse im Sinne von Empowerment gesetzt werden? Wie kann Allyship im hochschulischen und akademischen Alltag aussehen? Diesen und weiteren Fragen möchten wir im Workshop nachgehen.

Workshop „Repräsentanz und Sichtbarkeit“ (Anne Reber, Philipps-Universität Marburg, & Prof.'in Dr.'in Clarissa Rudolph, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg)

Der Workshop beschäftigt sich mit Fragestellungen und Herausforderungen im Kontext von Sichtbarkeit und Repräsentanz im Wissenschaftssystem. Dabei sollen Strategien und Herangehensweisen in ihren Möglichkeiten sowie auch Ambivalenzen diskutiert und erarbeitet werden.

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Weiterführung der Workshops

15:00 Uhr Ende der Workshops

15:15 Uhr Präsentation der Ergebnisse aus den Workshops, Abschluss des Dialogforums

ab 16:00 Uhr Ende des inhaltlichen Teils, Ausklang mit Vernetzungsmöglichkeit